

# Öffentliche Finanzierungshilfen für Existenzgründungen und Existenzfestigungen

## Benötigte Antragsunterlagen bzw. Angaben:

1. Beschreibung des Vorhabens mit Aussagen zu:
  - Produkt/Dienstleistung/Verfahren
  - Branche/Markt (Vorteil für den Kunden)
  - Marketing/Vertrieb
2. Kapitalbedarf
  - detaillierte Aufstellung der Investitionskosten
  - Liquiditätsplan zur Bestimmung von Betriebs-/Anlaufkosten(Bestätigung der realistischen Bewertung eingebrachter Wirtschaftsgüter)
3. Ausbildungsgang und bisherige berufliche Tätigkeiten (Lebenslauf)
  - fachliches und unternehmerisches Know-how/Branchenerfahrung
4. Beabsichtigte Rechtsform des Unternehmens
  - bei Gesellschaften: Entwurf des Gesellschaftsvertrages
  - Organisationsstruktur
5. Künftige Umsatz- und Erfolgsaussichten (Rentabilitätsvorschau für 3 Jahre)
6. Miet- oder Pachtvertrag (ggf. Entwurf)
7. Wichtige Verträge
  - zum Beispiel: Franchise, Kooperation etc
8. Bei Betriebsübernahmen:
  - die letzten 2 Jahresabschlüsse oder vergleichbare Unterlagen
  - Entwurf des Übernahmevertrages
  - Spezifikation des Übernahmepreises
9. Nachweis über das Vorhandensein des Mindest-Eigenkapitals (rd. 15%)
10. Bei der Beantragung einer Ausfallbürgschaft durch die Bürgschaftsbank NRW können weitere Unterlagen/Angaben notwendig werden.

### Hinweise:

- Mit dem Vorhaben darf bei öffentlicher Förderung vor Antragstellung nicht begonnen werden!
- Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen besteht nicht!
- Auf ausreichenden Versicherungsschutz ist zu achten!

Ihr(e) Berater(in):

Telefon: